

Ausschreibungstext extern:

Im Museum Ludwig der Stadt Köln ist ab dem 01.06.2021 eine Referent*innenstelle (m/w/d) im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit zu besetzen. In der Zeit vom 01.06. bis zum 31.08.2021 wäre eine Erhöhung auf 39 Stunden wünschenswert.

Das Museum Ludwig ist eines der bedeutendsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst Europas und gehört mit seinen vielfältigen Sammlungsschwerpunkten der Klassischen Moderne, Russischen Avantgarde, Werken Pablo Picassos, Pop Art sowie zeitgenössischen Positionen und Fotografie zu den international führenden Institutionen. Ein weiterer Schwerpunkt des Museums liegt auf der Präsentation von bis zu jährlich sechs Sonderausstellungen unterschiedlichen Formats mit Kunst von der Klassischen Moderne bis heute.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit besteht aus einem engagierten Team, das sich mit allen internen und externen Kommunikationsanliegen des Museum Ludwig befasst. Wir unterstützen ein kollegiales Arbeitsklima in einer vielfältigen, wertschätzenden und weltoffenen Abteilung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit und Diskriminierungsfreiheit einsetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitarbeit bei der Erstellung interner und externer Kommunikationsmittel
- Konzeptuelle Mitarbeit und Bildrechteklärung sämtlicher Social Media- und Onlinekommunikation
- Fortlaufende Social Media – Kommunikation zum Werk Bernard Schultzes
- Veranstaltungen und Themenplatzierungen zum Künstler Bernard Schultze
- Erstellung und Verarbeitung von Video- und Tonaufnahmen für die Onlinekommunikation des Museum Ludwig
- Pflege der Website (redaktionell und Abstimmung bezüglich Programmierung und Design)
- Pflege und Bespielung der Museumsscreens

Wir erwarten von Ihnen:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien), zwingend erforderlich ist:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach der Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Filmwissenschaften, Kulturwissenschaften, Kulturmanagement, Kunstgeschichte oder eine vergleichbare Fachrichtung (mindestens Master oder Magister) sowie
- eine mindestens einjährige nachgewiesene praktische Erfahrung im Kulturbereich

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- umfassende Kenntnisse der Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- hohe Online-Affinität und selbstverständlicher Umgang mit Sozialen Medien und einschlägigen Software-Programmen beispielsweise Microsoft Office, Adobe Photoshop
- Kenntnisse der professionellen Erstellung und Verarbeitung von Video- und Tonaufnahmen
- ausgeprägte Textsicherheit und klarer Schreibstil
- überdurchschnittliche Auffassungsgabe
- sehr gutes organisatorisches Geschick und Überzeugungskraft
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und hohe Belastbarkeit
- sicheres Auftreten im Innen- und Außenverhältnis
- hohe Zuverlässigkeit
- interkulturelle Kompetenz

Wünschenswert ist (Kann-Kriterien):

- Erfahrung mit Podcast- oder Radiobeiträgen

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bewertet nach der Entgeltgruppe 13, Fallgruppe 1 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 17 Stunden, in der Zeit vom 01.06.2021 bis zum 31.08.2021 ist eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 39 Stunden wünschenswert.

Die Stelle ist aufgrund einer Elternzeitvertretung befristet bis zum 28.02.2022.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Funktion die Notwendigkeit ergibt, die Arbeitszeit im Rahmen der gesamtstädtischen Regelungen flexibel zu gestalten (gegebenenfalls auch an Abenden und Wochenenden) und auch bei Bedarf über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus tätig zu sein.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Orban-Boysen, Telefon 0221/221-26177 (ilona.orban-boysen@museum-ludwig.de). Für inhaltliche Fragen zum Aufgaben-

gebiet wenden Sie sich bitte an Frau Thillmann, Telefon 0221/221 – 23003 (paulina.thillmann@museum-ludwig.de).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 447/21-01-TaLa bis zum 04.05.2021 in elektronischer Form als PDF-Dokument an: bewerbungen@museum-ludwig.de oder in schriftlicher Form an:

Stadt Köln
Museum Ludwig
Verwaltung
Heinrich-Böll-Platz
50667 Köln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.